

Demografie, Migration und Wertewandel: Planen für die Stadt von morgen

Donnerstag, 17. Juni 2010,
in der Alten Schule Bannetze, 29308 Winsen (Aller).
Anreise: bis 12:30 Uhr. Beginn: 12:45 Uhr.

»Dazwischen«: Kaffeepause(n) und ab ca. **19.45 Uhr** kleines Abendbuffet: Ein »Get together« mit Gesprächen, Informationsaustausch...

Änderungen – zum Beispiel in der Abfolge – oder Ergänzungen sind während der Veranstaltung möglich. Bitte kontaktieren Sie die Redaktion kurzfristig, wenn Sie bei diesem oder einem der folgenden Foren mit einem Beitrag dabei sein möchten...

Aktion

ZEITreise:

Wie es ist, »alt« zu sein

Schlüpfen Sie in den Alterssimulationsanzug, werden Sie für eine Viertelstunde dreißig oder vierzig Jahre älter: Mit dem Alterssimulationsanzug können Mobilitäts-Einschränkungen auch für Jüngere erlebbar gemacht werden. So werden altersbedingte Kraftverluste und Beweglichkeitseinschränkungen mit Gewichten und Bandagen simuliert oder Verschlechterungen von Sehvermögen



und Tastsinn – durch Brille und Spezial-Handschuhe – nachempfunden. Gerade jüngere Planer können einen realitätsnahen Eindruck der Leistungsfähigkeit älterer Menschen gewinnen...

Gespräche mit Gästen

1. Freiraum, demografischer Wandel, Kulturräume...

• **Patricia Schürmann**, Stadt Kempen: »Ein Garten für Demente« – Planen für Menschen in einer Pflegeeinrichtung • **Wolfgang Kleine-Limberg**, Böhm, Kleine-Limberg GbR (Hannover): »Demografischer Wandel auf dem Land« • **Robin Wagner**, Geschäftsführer KuKuK Kunst und Kulturkonzeption (Stuttgart / angefragt): »Spielräume in anderen Kulturen« • **Thomas Reinicke**, Dipl.-Ing. Gartenbauamt Bremerhaven: »Tausendundeine Nacht« (angefragt) • **Adriane Baakes-Zauner**, Landschaftsarchitektin Krefeld: »Lebensraum für Alle«...

Projekte und Planungsbeispiele

Dipl.-Ing. Ralf Maier
Landschaftsarchitekt (Köln),
»Skaten in Afghanistan?!«
Über ein ungewöhnliches Projekt in einem Land im (Bürger-)Krieg

2. Freiraum, Gesundheit, Bewegung für alle Generationen...

• **Mansour Nader**, Leiter Vertriebsmarketing Playfit GmbH (Hamburg / angefragt): »Sanfte Bewegung« • **Oliver Seitz**, Diplom-Sportwissenschaftler (München / angefragt): »Der 4Fcircle« • **Wolfgang Moll**, Designer Erlau AG (Aalen): »VitaGym und »GERT«, der Altersanzug«...

Projekte und Planungsbeispiele

Jens Kalkmann, KONTAKTKünstler und Architekt (Bodenburg):
»Celler Neustadt: Migration und Bürgerbeteiligung bei der Stadtplanung«

Das Thema:

»Migration und Wertewandel«

Prof. Dr. Klaus Neumann, Lehrstuhl für Landschaftsarchitektur und Umweltplanung (TFH Berlin) und Büro Neumann Gusenburger: Aspekte der demografischen Entwicklung, »Chancen und Perspektiven der Stadtgesellschaft von morgen«...

Zahlen und Fakten

zum demografischen Wandel

STADT und RAUM:
»Möchten Sie vielleicht einen Senienteller? Oder: Einkaufen im Supermarkt für Oldies«
Nüchtern-Statistisches zum demografischen Wandel. Dazu: Assoziationen, Fragen und zwei, drei kleine Geschichten...

In eigener Sache:

Das planerFORUM 2011

Schon jetzt bereitet die STADT und RAUM Messe und Medien GmbH für die FSB 2011 mit dem planerFORUM eine besondere Möglichkeit der Präsentation für Büros und Planer vor. Diese können sich erstmals auch mit »Best-of-Practice-Beispielen« an dem neuen STADT und RAUM-Kongress beteiligen...

Bitte unbedingt – *auch wenn Sie nicht kommen* – ganz schnell
ankreuzen, komplett ausfüllen und absenden oder zurückfaxen!

(Fax-Nr. 0 51 46 / 98 86 - 29.)

Sie helfen uns so bei der Vorbereitung:

Vielen Dank im Voraus!

STADT UND **RAUM**

Rückantwort

Fachzeitschrift STADTUNDRAUM

Alte Schule Bannetze

29308 Winsen/Aller

Meine schnelle Rückantwort auf die Einladung »Forum STADTUNDRAUM«

in der Alten Schule Bannetze • 29308 Winsen (Aller) • Donnerstag, den 17. Juni 2010

»Demografie, Migration und Wertewandel: Planen für die Stadt von morgen«

Teilnahme

- Ja, ich komme zum Forum STADTUNDRAUM (Anreise bis 12:30 Uhr, Beginn 12:45 Uhr)
- Nein, ich kann leider nicht kommen.

Am Abend

- Beim gemeinsamen Abendbuffet (ca. 19:30 Uhr / Einzelgespräche, weiterer Informationsaustausch)
bin ich dabei! Bitte halten Sie mir auf jeden Fall einen Platz frei.
- ...bin ich leider nicht mehr dabei. Ich reise jedoch *nicht* vor 19:30 Uhr ab.

Übernachtungsmöglichkeit

- Sofern möglich: Ich würde gern (kostenlos) im Redaktionsgebäude übernachten
und rufe Sie darum auch ganz schnell (!) an.
- Ich reserviere mir ein Hotelzimmer (nach beigefügter Liste).

An- und Abreise (»Ich komme mit dem Zug«):

- Bitte holen Sie mich um 12:05 Uhr vom Bahnhof Celle ab. Meine Ankunftszeit ist _____
Achtung: Bitte wählen Sie möglichst keine Zugverbindungen mit einer späteren
Ankunftszeit in Celle als 12:05 Uhr. Bei Fragen rufen Sie uns bitte an, vielen Dank!

- Ich möchte *zurück* gebracht werden zum Bahnhof Celle (ggfls. Hannover).
Meine Abfahrtszeit (ganz wichtig!) ist _____

**Transfers (kostenlos) von und zum Bahnhof oder zum Hotel sind nur nach frühzeitiger,
vorheriger Anmeldung und ggf. Absprache (spätestens bis zum 10. Juni 2010) möglich!**

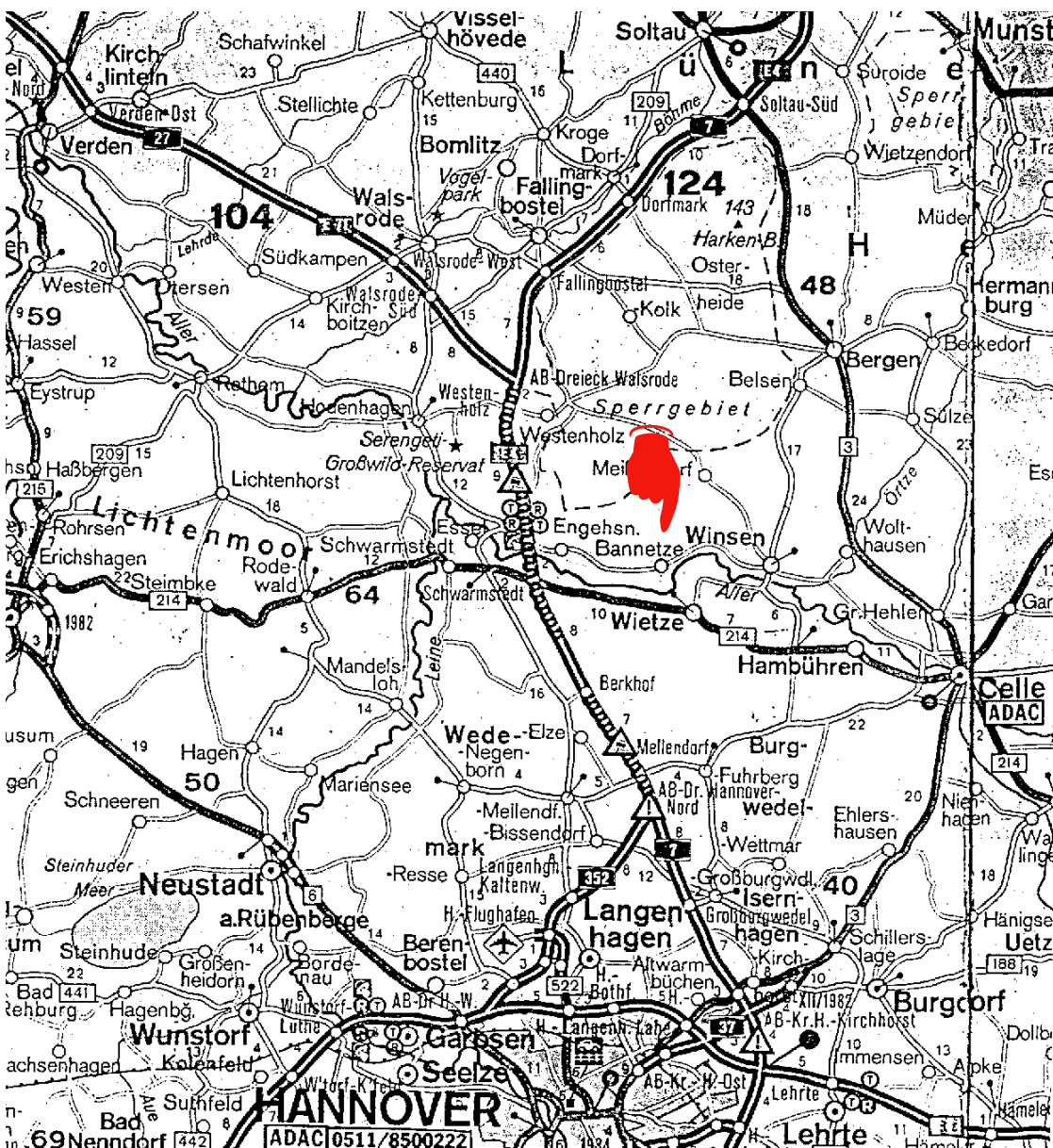
Absender, Datum:



PS: Seit über fünfzehn Jahren führt die Fachzeitschrift STADTUNDRAUM das »Forum STADTUNDRAUM« durch: Für Fachleute und Entscheidungsträger, die sich mit der qualitätvollen Gestaltung urbaner Räume befassen. Alle Einladungen erfolgen individuell und persönlich. **Bitte planen Sie Ihre Teilnahme – auch falls Sie aus Zeitgründen nicht mehr am Abendbuffet teilnehmen können – nur, wenn Sie bis mindestens 19.30 Uhr bleiben können!** Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, der Besuch der Veranstaltung und das Buffet sind für alle eingeladenen Gäste kostenfrei. Es wird jedoch dann eine Storno-Gebühr von 100 Euro zzgl. MwSt. erhoben, wenn Sie nach Absendung Ihrer Anmeldung nicht teilnehmen und dabei nicht mindestens drei Werktage vorher – also bis Montag, den 14. Mai (bis 10.00 Uhr eintreffend) per Fax oder E-Mail abgesagt haben. Mit Ihrer Anmeldung bestätigen Sie ausdrücklich dieses Prozedere.

Und so erreichen Sie uns...

Bannetze liegt etwa 45 km nördlich von Hannover. Mit dem PKW erreichen Sie uns bequem über die Autobahn Hannover – Hamburg (A7), Abfahrt Raststätte (!) Allertal (von Hannover kommend gleich in der Ausfahrt eine scharfe Rechtskurve von ca. 180 Grad, nicht erst bis zur Tankstelle oder Raststätte fahren!). Nach der Ausfahrt weiter in Richtung Winsen / Celle und nach ca. 7 km sind Sie bereits in Bannetze (3. Ortschaft nach der Ausfahrt). In Bannetze biegen Sie 350 m nach dem Ortsschild links in die erste kleine Straße (Ochsentrift) ein und halten gleich nach 20 Metern auf der rechten Seite. Die Alte Schule – das weiße Gebäude mit dem Uhrtürmchen auf dem Dach – können Sie gar nicht verfehlen...



Achtung: Wenn Sie ein Navigationsgerät benutzen, geben Sie als Zielort »Winsen (Aller)« und als Straße »Ochsentrift 2« ein. Sie werden dann meist über die Autobahn-Ausfahrt Schwarmstedt geführt...

Hotelliste

**Heide-Kröpke,
Ostenholzer Moor,
Esseler Damm 1,
29690 Essel**

Telefon: (0 51 67) 97 90

Telefax: (0 51 67) 97 92 91

E-Mail: hotel@heide-kroepke.de

Einzelzimmer ca. 85 Euro pro Person/Tag

Doppelzimmer ca. 115, Euro pro Tag

**Hotel Gasthaus Allerblick,
Bahnhofstr. 27,
29308 Winsen (Aller)**

Telefon: (0 51 43) 85 08

Telefax: (0 51 43) 35 69

E-Mail: peter.reiswig@allerblick.de

Einzelzimmer ca. 42 Euro pro Person/Tag

Doppelzimmer ca. 72 Euro pro Tag

**Zur Heideschenke,
Harburger Str. 2,
29308 Winsen (Aller) / OT Wolthausen**

Telefon: (0 51 43) 6 66 20

E-Mail: info@heideschenke.de

Einzelzimmer ca. 72 Euro pro Person/Tag

Doppelzimmer ca. 89 Euro pro Tag